

Allgemeine Geschäftsbedingungen

Allgemeine Geschäftsbedingungen (AGB)

für kosmetische Dienstleistungen

LucoROSE – Aleksandra Jędrzejczyk-Świtek

§ 1 Geltungsbereich

1. Diese Allgemeinen Geschäftsbedingungen (AGB) regeln sämtliche kosmetische Dienstleistungen im Salon LucoROSE, Kleine Mühlenstraße 10, 49610 Quakenbrück.
2. Mit der Terminvereinbarung – online, telefonisch oder persönlich – kommt ein verbindlicher Dienstleistungsvertrag zustande.
3. Mit Inanspruchnahme einer Behandlung erkennt der Kunde diese AGB an.
4. Maßgeblich ist die zum Zeitpunkt der Terminbuchung gültige Fassung der AGB.

§ 2 Kunden und Zutritt

1. Der Salon steht volljährigen Personen (ab 18 Jahren) offen.
2. Minderjährige über 13 Jahre benötigen eine schriftliche Einwilligung der Erziehungsberechtigten.
3. Personen unter Einfluss von Alkohol oder Drogen wird die Behandlung verweigert.
4. In den Räumlichkeiten ist untersagt:
 - Rauchen (auch E-Zigaretten)
 - Konsum von Alkohol oder Drogen
 - Mitbringen von Tieren (außer Assistenzhunde)
 - störendes Verhalten
 - eigenständige Nutzung von Geräten
 - Ton- oder Videoaufnahmen ohne Genehmigung
5. Kinder dürfen sich nicht unbeaufsichtigt im Salon aufhalten.

§ 3 Mitwirkungspflichten des Kunden

1. Der Kunde ist verpflichtet, vor Beginn der Behandlung über gesundheitliche Kontraindikationen zu informieren.
2. Dazu gehören insbesondere:
 - Allergien
 - Schwangerschaft
 - Hauterkrankungen

-Medikamenteneinnahme

-kürzlich durchgeführte ästhetische Behandlungen

3. Werden relevante Informationen verschwiegen, übernimmt der Salon keine Haftung für daraus resultierende Schäden.

4. Während der Behandlung auftretende Beschwerden sind unverzüglich mitzuteilen.

§ 4 Terminabsagen und Ausfallgebühren

1. Terminabsagen müssen mindestens 24 Stunden vor dem Termin erfolgen.

2. Bei einer Absage weniger als 24 Stunden vor dem Termin kann eine Ausfallgebühr von bis zu 80 % des Behandlungspreises berechnet werden.

3. Bei Nichterscheinen ohne vorherige Absage („No-Show“) kann der volle Behandlungspreis berechnet werden.

4. Dem Kunden bleibt der Nachweis vorbehalten, dass kein oder ein wesentlich geringerer Schaden entstanden ist.

5. Bei wiederholtem Nichterscheinen kann der Salon zukünftige Terminvergaben verweigern.

§ 5 Verspätungen

1. Pünktliches Erscheinen ist Voraussetzung für die vollständige Durchführung der Behandlung.

2. Bei einer Verspätung von mehr als 10 Minuten kann:

-die Behandlung verkürzt werden, ohne Preisreduzierung

-der Termin abgesagt und eine Ausfallgebühr berechnet werden

3. Bei erheblicher Verspätung (mehr als 30 Minuten) kann die Behandlung nicht mehr durchgeführt werden.

§ 6 Preise und Zahlung

1. Die Bezahlung erfolgt unmittelbar nach Abschluss der Behandlung.

2. Maßgeblich sind die zum Zeitpunkt der Behandlung gültigen Preise.

3. Die angegebenen Preise können je nach Aufwand, Materialverbrauch oder individuellen Gegebenheiten variieren.

4. Eine Kombination mehrerer Rabatte ist ausgeschlossen.

5. Gutscheine:

-sind nur innerhalb der angegebenen Gültigkeit einlösbar

-werden nicht bar ausgezahlt

-bei Verlust erfolgt kein Ersatz

§ 7 Reklamationen

1. Reklamationen müssen innerhalb von 3 Tagen nach der Behandlung schriftlich eingereicht werden.

2. Der Salon prüft die Beschwerde und entscheidet über:

-Nachbesserung

-Korrektur

-angemessene Minderung

3. Ein Anspruch auf sofortige Rückerstattung besteht nicht, sofern eine Nachbesserung möglich ist.

§ 8 Haftung

1. Der Salon haftet nicht für:

-subjektive Unzufriedenheit bei fachgerechter Ausführung

-Komplikationen bei Nichtbefolgung der Pflegehinweise

-Verlust persönlicher Gegenstände

2. Der Kunde haftet für Schäden, die durch sein Verhalten entstehen.

3. Der Salon verfügt über eine Betriebshaftpflichtversicherung.

§ 9 Videoüberwachung

Zur Wahrung des Hausrechts sowie zum Schutz von Personen und Eigentum können Teile der Räumlichkeiten videoüberwacht werden.

Die Videoüberwachung erfolgt auf Grundlage des berechtigten Interesses gemäß Art. 6 Abs. 1 lit. f DSGVO.

Entsprechende Hinweise sind im Salon angebracht.

§ 10 Ablehnung einer Behandlung

Der Salon kann eine Behandlung ablehnen bei:

-gesundheitlichen Risiken

-hygienischen Bedenken

-unzumutbarem Verhalten

-wiederholten Verstößen gegen Terminregeln

§ 11 Schlussbestimmungen

Diese AGB treten mit Veröffentlichung in Kraft und gelten bis auf Weiteres.

